

**Sequenz zum Einzug**

4 Kleingruppen

**Thema „Renovieren der Wohnung“**Lernziele:

Situationseinstieg: Tina und Stefan haben sich für eine Wohnung entschieden. Zum Einzug sind sie im Mietvertrag dazu verpflichtet, die Wohnung zu streichen. In Kleingruppen sollen die Flächen der jeweiligen Zimmer berechnet werden sowie die Menge der Farbeimer und die dazugehörigen Kosten. Hierbei sind die Eckdaten zur Wohnung zu berücksichtigen. Bei der Ergebnisdarstellung sollen die Gruppen beschreiben, wie sie vorgegangen sind bzw. sollten dazu aufgefordert werden, klar zu beschreiben, welche einzelnen Gedankenschritte sie zur Bearbeitung der Aufgabe hatten.

Das Thema Flächenberechnung ist zentral für diese Sequenz. Die Vorgehensweise wird an einem konkreten Beispiel erlernt und erläutert. Räumliches und abstraktes Denken sowie die Fähigkeit der Multiplikation und Addition werden wiederholt. Für den Arbeitsauftrag der Flächenberechnung stehen zwei Grundrisse zur Auswahl, die in ihrer Schwierigkeit gestuft sind. Für die Rechnungen können gerade Zahlen oder Dezimalzahlen genutzt werden. Insbesondere die Flächenberechnung kann auf unterschiedlichen Wegen gelöst werden. Fester Bestandteil der Sequenz ist es, diese unterschiedlichen Vorgehensweisen gemeinsam zu diskutieren.

Besondere Schwierigkeit in dieser Lerneinheit ist u.a. auch, dass unterschiedlich wichtige Informationen auf den einzelnen Infoblättern stehen: „Unterstreichen“ und „den Überblick behalten“ könnten als Themen in der Gruppe ebenso sinnvoll besprochen werden.

Auch Überlegungen hinsichtlich unterschiedlicher Vorgehensweisen wie „grobes Schätzen“ versus „exaktes Berechnen“ können reflektiert werden: *Wann ist ein grobes Überschlagen und Schätzen im Alltag vollkommen in Ordnung, wann sollte man auf Genauigkeit achten?*

Gruppengröße: 8 – 12 Personen

Die ausgewiesenen Sozialformen können je nach Zeitkontingent, Gruppengröße oder Kompetenzniveau variiert werden. Durch vermehrt eingesetzte Kleingruppenarbeit kann das Mitdenken eines jeden Einzelnen gefordert werden. Gleichzeitig fördert das abschließende Zusammentragen im Plenum die Fähigkeit die eigenen Lösungswege und Gedankengänge zu verbalisieren und zu reflektieren.



## Übersicht Arbeitsaufträge und Zusatzmaterialien zur Sequenz „Zum Einzug – Renovieren der Wohnung“ (W.C)

	<u>Arbeitsauftrag</u>	<u>Material zum Arbeitsauftrag</u>	<u>Weiteres Material</u>	<u>Sozialform</u>
<b>W.C1</b>	Flächenermittlung zum Farbenkauf	Grundriss der Wohnung  Infobox: „Wichtig zu wissen“  Infobox: „Faustregeln zum Streichen“	Merkblatt Quadratmeter berechnen	Gruppenarbeit + Plenum
<b>W.C2</b>	Präsentation der Ergebnisse und der Rechenwege	Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte	Tafel oder Flipchart	Plenum
<b>W.C3</b>	Kaufentscheidung Farbe	Preisliste Wandfarben Infobox: „Faustregeln zum Streichen – Farbmengen“		Gruppenarbeit + Plenum

### Aufbau der Lerneinheit

Das Oberthema „Wohnen“ besteht **insgesamt** aus **vier** Sequenzen.

**W.A. „Planung vor der Wohnungssuche“ (W.A1, W.A2, W.A3)**

**W.B. „Auf der Wohnungssuche“ (W.B1, W.B2, W.B3)**

**W.C. „Einzug und Renovierung“ (W.C1, W.C2, W.C3)**

**W.D. „Haushaltsgründung“ (W.D1, W.D2, W.D3)**

Jede Sequenz umfasst unterschiedliche Arbeitsaufträge. Thematisch bauen die Sequenzen aufeinander auf. Sowohl die Sequenzen als auch die Arbeitsaufträge müssen nicht zwangsläufig alle bearbeitet werden. Eventuell müssen dann jedoch leichte Anpassungen vorgenommen werden, damit die herausgegriffenen Arbeitsaufträge verständlich sind und der Gruppe alle nötigen Informationen aus vorangegangenen Sequenzen oder Aufgaben vorliegen.

